

PRESSEINFORMATION | 7. NOVEMBER 2023

Landkreis koordiniert den geförderten Gigabit-Ausbau:

4.000 Anschlüsse für 36 Millionen Euro - Kommunen können Kooperation vereinbaren

Der Landkreis will auch nach den ersten beiden Ausbaustufen für schnelles Internet beim Gigabit-Ausbau Motor der Entwicklung bleiben. „Sofern die Kommunen einen Kooperationsvertrag mit uns abschließen, werden wir mit eingeworbenen Fördermitteln Gigabitgeschwindigkeit in der Fläche des Landkreises ermöglichen.“ sagte Landrat André Schröder. Obwohl der Bedarf noch größer sei, wolle der Landkreis mit einer dritten Ausbaustufe begrenzte Zuschüsse komplett binden. Dies reiche gegenwärtig für etwa 4.000 Anschlüsse mit Gesamtkosten von 36 Millionen Euro.

„Mansfeld-Südharz hatte 2022 seinen ersten geförderten Internetausbau abgeschlossen. Die zweite Ausbaustufe wird voraussichtlich Ende 2024 beendet. Der jetzt geplante dritte Ausbau mit Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s soll vor allem noch unterversorgte kleinere Ortschaften im gesamten Kreisgebiet erschließen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf Gewerbebetriebe gelegt, die außerhalb bereits erschlossener Gewerbe Parks mit schnellem Internet wettbewerbsfähig gehalten werden sollen.

Der Internetausbau bleibt in erster Linie eine Aufgabe der anbietenden Unternehmen selbst. Eine durchgeführte Markterkundung im Landkreis ergab jedoch, dass viele Hausanschlüsse eigenwirtschaftlich nicht darstellbar sind. Solange Fördermittel zur Verfügung stehen, sollten wir daher für unsere Zukunft handeln. Bis auf die Eigenaufwendungen für Nebenkosten, insbesondere Personalaufwand, entstünden den Städten und Gemeinden keine weiteren Kosten.“ sagte Schröder.